

Gasthofz-Verkauf.

Der **einzig** Gasthof nebst neuem massiven Stallgebäude in einer Mittelstadt Sachsens, an einer sehr frequenten Chaussee und unweit der Eisenbahn gelegen soll wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts des derzeitigen Besitzers unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft oder gegen ein Haus vertauscht werden.

Außer der unbeschränkten Gasthofsgerechtigkeit gehört zu demselben **Fleischbank-Gerechtigkeit** und ein **Garten**.

Darauf Reflectirende empfangen auf portofreie Anfragen unter der Adresse **W. A. poste restante Waldheim** sofort genaue Auskunft.

Eine Partie gute Speise-Kartoffeln

sind im Ganzen wie im Einzelnen **billig** zu verkaufen: äußere Johannisgasse **N^o 21/635**.

Zu verkaufen sind circa **25 Scheffel Korn** bei dem Pfarrer **Merz** in **Reichenbrand**,

Pastilles digestives de Bilin

habe wieder Zusendung in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen erhalten, ich empfehle dieselben zu fernerer gefälliger Abnahme.

C. G. Kaiser,
Annabergerstraße.

Rigaer und Bernauer Kron-Säe-Leinsaamen

haben in ausgezeichnete Qualität erhalten und empfehlen denselben unter Versicherung der billigsten Notirungen.

F. A. Schott & Sohn,
Bachgasse **N^o 3/128**.

Gebrüder Leder's

Apotheker 1. Klasse in Berlin,

BALSAMISCHE ERDNUSS-ÖL-SEIFE.

Diese nach den neuesten chemischen Erfahrungen bereite und all den verschiedenen Cocos-Seifen bei weitem vorzuziehende balsamische Erdnuß-Öl-Seife wirkt höchst wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher ganz besonders **Damen** und **Kindern** mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In **Chemnitz** à Stück mit Gebr.-Anw. **3 Ngr.** allein zu haben bei **Jacob Schneider**, innere Klosterstraße **Nr. 6**.

Kegele und Kugeln

in allen Größen, sowie auch **Gartenlampen**, **Tischleuchter** in 3 Sorten, **Spielteller**, beimerne **Spielmarken** und **Markennäpfschen** sind stets vorräthig zu haben, bei

Ed. May, Drechsler,
äußere Klosterstraße **N^o 36**.

Gewölbe-Vermiethung in Leipzig.

Das von mir seit einer Reihe von Jahren während der Messen innegehabte Gewölbe nebst Niederlage ist durch mich von und mit nächster Michaeli-Messe an auf 4 Jahre zu vermieten.

Hohenstein, im Juni 1853.

G. F. Beck.

Zwei Feinspinner und zwei Weiser

werden gesucht und können sogleich Arbeit erhalten. Wo? ist in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers zu erfragen.



Söhne rechtliche Eltern, welche Lust haben, **Seifensieder**, **Uhrmacher** oder **Beutler** zu werden, können unter annehmbaren Bedingungen Lehrherren nachgewiesen werden, durch das

Versorgungs-Bureau
von **C. H. Forkel**, Klosterstraße **N^o 5**.

Capitalien zu jeder Größe,

jedoch nicht unter 2000 Thlr. — —, welche einer baldigen Kündigung nicht unterworfen, und mit 4 % zu verzinsen sind, können gegen gute Sicherheit nachgewiesen werden, durch
amtsh. Secret. **Burkhardt**, Lohgasse **N^o 5/270**

Bekanntmachung.

Sämmtlichen hiesigen **Schuhmachermeistern** diene zur Nachricht, daß künftigen **Dienstag**, den 7. Juni d. J., von Mittags 1 Uhr an, im untern Lokale des **Strumpfwirkermeisterhauses** das **Quartal Trinitatis** abgehalten werden soll, wozu hiermit einladet

J. M. Schönecker, d. J. Obermeister.

Auf der im herrlichsten Frühlingschmuck prangenden

Katzbergs - Terrasse

ist fortwährend ausgezeichnet **delicates**

Erlanger Felsenkeller-Bier

das Löpschen 7 Pfennige

zu haben. Um zahlreichen Besuch wird ergebenst gebeten.

Nächsten Sonntag, den 5. Juni,

Concert und Tanzmusik

in meinem neu decorirten Saale, gespielt vom **Signalistenchor** des 5. Bataillons, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

Anfang des Concerts Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet dazu ergebenst ein

Heinrich Fischer in Neustadt.

Nächsten Sonntag, den 5. Juni, ladet zur

Tanzmusik

ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

Zinn in **Schöna**.

Eil- und Extrabotschaft

wird stets besorgt durch das **Versorgungsbureau** von **C. H. Forkel**, Klosterstraße **N^o 5**, im Hofe links.